



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Pressestelle

Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81
presse@elk-wue.de | www.elk-wue.de

16. Dezember 2020

Artikel zur freien Verwendung

So geht Weihnachten 2020 in der Kirche Viele neue und kreative Gottesdienst-Formate

„Weihnachten findet statt“ – trotz Corona. Seit Monaten machen sich die Kirchengemeinden Gedanken darüber, wie sie dieses Jahr Weihnachtsgottesdienste anbieten können. Kein leichtes Unterfangen, platzen die Kirchen doch zu Weihnachten normalerweise aus allen Nähten. Dieser Tage brennt in vielen Gemeindehäusern und Amtszimmern bei nächtlichen Vorbereitungen noch lange das Licht. Sorgsam gestalten und modifizieren die Gemeinden ihre weihnachtlichen Konzepte Corona-konform – wenn es sein muss, immer wieder aufs Neue.

Können die Gottesdienste überhaupt stattfinden? So fragt sich etwa Elke Goldmann, Pfarrerin in Remseck. Und wenn ja: „Werden wir überrannt? Oder kommt niemand?“ Und sie fügt hinzu: „Ich bin fast mehr mit Organisieren beschäftigt als mit dem Inhaltlichen“. Für alle Fälle hat sich die Gemeinde von analog bis digital ein ganzes Bündel an Angeboten überlegt.

Fest steht: In den württembergischen evangelischen Gemeinden ist viel Kreatives und Neues entstanden, damit es Weihnachten werden kann. „Durch Corona haben wir einen neuen Blick auf Weihnachten bekommen. Es hat viel Neues freigesetzt, was wir auch später noch gebrauchen können. Jetzt können wir zeigen, wie lebendig Kirche ist“, sagt auch Annette Schäfer, die als Pfarramtssekretärin in der Kirchengemeinde Eckenweiler aktiv ist.

Bad Mergentheim: Miniandachten für Kinder

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Mergentheim bietet mehrere kürzere Andachten anstelle des üblichen Familiengottesdienstes an: halbstündlich finden in der Schlosskirche von 15.00 bis 16.30 Uhr Miniandachten mit Weihnachtsgeschichte und Musik unter dem Titel „Das Weihnachtslicht holen“ statt. Die Kinder können danach das Weihnachtslicht mit nach Hause nehmen.

Neckarrems: Weihnachten auf dem Sportplatz

Auf den Sportplatz des VfB Neckarrems auf dem Hummelberg laden die katholische und evangelische Kirchengemeinde Neckarrems ein. Wo sonst der Ball rollt und es nach Leder riecht, sind echte Tiere zu sehen und zu riechen, und es geht besinnlich-fröhlich zu. Denn es findet ein interaktiver Kurzgottesdienst statt unter dem Titel „Ein Licht geht uns auf“. Darsteller sind alle Kinder, die als Maria, Josef, Engel, Hirte

Der Evangelischen Landeskirche in Württemberg gehören rund zwei Millionen evangelische Christen an. Sie ist eine Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Landesbischof ist seit 2005 Dr. h. c. Frank Otfried July. Die Kirchenleitung hat ihren Sitz im Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart.

oder König verkleidet zum Gottesdienst kommen – wahrscheinlich die größte Mannschaft, die der Platz je erlebt hat, und auch Gegner werden wohl kaum zu finden sein.

Stiftskirche Stuttgart: beliebte Gottesdienste unter Corona-Bedingungen

Die Stiftskirche in der Innenstadt von Stuttgart ist Anziehungspunkt für viele Menschen, ganz besonders zu den Weihnachtsgottesdiensten. Für alle weihnachtlichen Gottesdienste gilt: Anmeldung über ein Ticketsystem und wie in allen landeskirchlichen Gottesdiensten strenge Hygieneregeln. Der Nachmittagsgottesdienst findet zweimal statt, nämlich um 16.00 Uhr und 17.30 Uhr. Prälatin Gabriele Arnold gestaltet ihn unter Mitwirkung eines Ensembles der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben. Um 22 Uhr schließt sich noch ein Heiligabendgottesdienst mit Stiftskirchenpfarrer Matthias Vosseler an, mitgestaltet vom Ensemble „Stiftsbarock“. Die Kinderkirche hat ihr Krippenspiel „Die Nörglerin von Betlehem“ auf den 4. Advent vorgezogen.

Eislingen: Rund um die Kirche

In Eislingen findet der weihnachtliche Nachmittagsgottesdienst um 16.00 Uhr nicht in der Kirche sondern outdoor statt, immer in Blickweite zur Kirche und doch unterwegs. Aus dem Gelände zwischen Christuskirche, Gemeindehaus, Garten und Familienzentrum haben die Pfarrerinnen mit ihrem Team einen Campus mit farbigen Illuminationen und Kerzenlicht geschaffen. Unter dem Motto „Unterwegs zur Heiligen Nacht“ führen „Wegbegleiterinnen“ Gruppen von Gottesdienstbesuchern getrennt voneinander zu vier vorbereiteten Stationen. An jeder erleben die Besucher und Besucherinnen Musik, Impulse und immer einen Segen. Gestaltet werden die Andachten auch von Ehrenamtlichen, auch das für manchen eine neue Erfahrung.

Poppenweiler: Die Krippe auf dem Traktor

In Poppenweiler geht die Krippe auf Reisen – mit dem Traktor und auf dessen Vorlader auf Strohhallen gebettet. An zwei Stationen hält der Traktor zum Gottesdienst an. Die Weihnachtsgeschichte wird unter Einsatz von Stabpuppen gespielt, um 15.00 Uhr an der Kirche für Kinder unter Beteiligung der Kinderkirche, um 16.30 Uhr auf dem Schulhof für Erwachsene. Corona-gerecht bleiben nur Pfarrer und Traktorfahrer konstant, alle anderen Mitwirkenden wechseln: der Ordnungsdienst aus der Kirchengemeinde, die Musizierenden vom Musikverein und natürlich die Besucher. Abstände sind auf der Straße aufgezeichnet und die Kirchengemeinde hat eine Einbahnstraßengenehmigung eingeholt, um Kommen und Gehen der Gottesdienstbesucher zu regeln.

Löchgau/Freudental: Gottesdienst an 14 Orten

An 14 Stationen feiert die evangelische Gesamtkirchengemeinde Löchgau um 16.30 Uhr in Löchgau und Freudental „Weihnachten to go“. Hier gehen nicht die Gottesdienstbesucher zur Kirche, sondern die Kirche kommt zu ihnen ins Wohnviertel: z.B. auf den Marktplatz, auf eine Wendeplatte oder auf einen Spielplatz. So können sie den Heiligabend-Gottesdienst nahe ihrer Wohnung erleben oder vom eigenen Balkon oder Fenster aus. Sogar für eine Bescherung mit Geschenken in „Weihnachtstüten“ ist gesorgt. Die Gottesdienst-Teams haben auch das „Friedenslicht von Betlehem“ dabei, das jeder nach Haus mitnehmen kann, der eine Laterne dabei hat.

Bronnweiler: Waldweihnacht per QR-Code

Wer in der evangelischen Gemeinde Bronnweiler zu Hause alle von der Kirchengemeinde eingespeisten Inhalte der App „Actionbound“ geladen hat, kann sich ohne Sorge vor Funklöchern auf einen Weihnachtsweg der besonderen Art machen, zur „Waldweihnacht auf dem Smartphone“. Pfarrerin Christine Wandel hat zusammen mit der evangelischen Jugend eine Weihnachtsgeschichte ausgesucht und eingesprochen sowie mit Bildern versehen. Statt Gesangbuch und Opfergroschen empfiehlt die

Gemeinde für diesen Heiligabendgottesdienst Taschenlampen und Wolldecken mitzunehmen. Verschiedene besondere Andachtsorte sind rund um Bronnweiler einprogrammiert. Ein Piep bestätigt, dass man, den Pfeilen im Smartphone folgend, den richtigen Ort gefunden hat. Ein QR-Code öffnet jede Lesung. Jeder kann in seinem eigenen Tempo gehen und so Weihnachten ganz individuell erleben. Für die Kinder der Kinderkirche gibt es einen eigenen Weihnachtsweg durch den Ort.

Gottesdienst digital

Viele Gemeinden haben Weihnachtsgottesdienste in ihrer Kirche aufgezeichnet oder werden sie live übertragen. Dabei begnügen sie sich nicht mit den Standard-Gottesdiensten sondern nutzen die medialen Möglichkeiten für kreative Konzepte. Einige Beispiele:

Für das **Remsecker** Weihnachtssingspiel wurden 40 Kinderstimmen einzeln aufgenommen und nachträglich am Mischpult zu einem Krippenspielfilm zusammengefügt. Die Filmaufnahmen entstanden auf dem Sonnenhof. Das Singspiel ist die traditionelle Weihnachtsgeschichte mit Texten von Rudolf Krenzer und von Siegfried Fietz modern vertont. Homepage: www.remseck-evangelisch.de

Die Kirchengemeinde **Poppenweiler** veröffentlicht an Heiligabend auf <https://evang.kirchengemeindepoppenweiler.de/> eine schwäbische Fassung der Weihnachtsgeschichte, gespielt von Darstellern aus und an Schauplätzen im Ort – von der Tür des historischen Pfarrhauses bis hin zum Stall.

Der Kirchenchor der Kirchengemeinde **Pleidelsheim** bietet Videos mit Weihnachtsliedern für daheim an – auf www.mauritiuskirche.de/

Für die **Weihnachtsfeier daheim** hat die Landeskirche das Liturgieheft „Weihnachten zu Hause feiern“ herausgegeben. Neben einer gedruckten Version gibt es die Liturgie auch als Webseite: <http://weihnachten-zuhause.de/>

Die Gesamtkirchengemeinde **Leonberg** wird zu Weihnachten zusätzlich zu Präsenz- und Streaming-Gottesdiensten ein vorab produziertes Video online stellen, in dem alle Leonberger Pfarrer und Pfarrfrauen mitwirken und mit dem Gottesdienst durch alle Leonberger Kirchen ziehen. www.ev-kirche-leonberg.de/

Die Kinderkirche aus **Möglingen** hat ein „Corona-Krippenspiel“ geschrieben und in Möglingen verfilmt. Die klassische Handlung springt immer wieder in die Corona-Realität. Die Herberge kann wegen der Hygienevorschriften keine Gäste aufnehmen. Maria und Josef müssen den Esel nehmen, weil Busse und Bahnen ausfallen. Und das Lammfell – Geschenk des kleinen Hirten für Jesus – muss für 14 Tage in Quarantäne. www.evangelische-kirche-moeglingen.de/

Eine wachsende Liste mit digitalen Weihnachtsangeboten finden Sie auch unter <https://www.elk-wue.de/weihnachten2020>.